

Im Wahlausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Eduard Koch und Dr. Julius Hoffmann, Schriftf.

Im Amte bleiben: Dr. A. Schmitt, Eduard Frommann, Otto Mühlbrecht, Vors., Moritz von Gerold.

Im Rechnungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Max Cyriacus, Schriftf., und Franz Wagner.

Im Amte bleiben: Ludwig Seidel jun., Adalb. Stuber, Christian Boysen, Carl Müller-Grote, Vors.

Im Vergleichsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Dr. Max Abraham und Theodor Demuth.

Im Amte bleiben: Dr. C. S. Th. Toeche, Schriftf., E. A. Seemann, Vors., Carl Emil Köniher, H. Georg.

Die Wahlzettel werden, wie bisher, beim Eintritt in den Börsensaal ausgefüllt abgegeben; die Bekanntmachung der Neugewählten wird, sofern möglich, noch vor dem Schluß der Versammlung, demnächst aber durch Anschlag an der Börsetafel und Abdruck im Börsenblatt erfolgen.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer ihr Stimmrecht ausüben, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die für alle hier anwesenden bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Stuttgart, Weimar und Leipzig, den 18. März 1880.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

A. Kröner. Hermann Böhlau. Hermann Haessel.

B e k a n n t m a c h u n g.

Im Hinblick auf die umfangreiche Tagesordnung der Hauptversammlung am Sonntag Cantate den 25. April haben wir den Beginn derselben von Vormittags 10½ Uhr

auf Vormittags 9 Uhr

verlegt. Infolge dessen ersuchen wir die geehrten Mitglieder, die Wahlzettel für die nach Annahme des neuen Statuts zu erfolgende zweite Wahl des Gesamtvorstandes nicht, wie in unserer Bekanntmachung vom 2. d. Mts. (Börsenblatt Nr. 78) angegeben, am Sonntag den 25. April von 9—10 Uhr Vormittags, sondern

am Sonntag den 25. April von 8—9 Uhr Vormittags

im Konferenzzimmer des Börsengebäudes in Empfang nehmen zu wollen. Wir bemerken gleichzeitig, daß sämtliche Wahlzettel für diese zweite Wahl, sowohl die im eigenen Namen wie die in Vollmacht abzugebenden, zu der bezeichneten Stunde zur Ausgabe gelangen.

Die Wahlzettel für die erste Wahl (Ergänzungswahl des Vorstands und der Ausschüsse auf Grund des alten Statuts) werden den in Leipzig anwesenden Börsenvereinsmitgliedern in der bisherigen Weise zugestellt werden.

Stuttgart, Weimar und Leipzig, den 17. April 1880.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

A. Kröner. Hermann Böhlau. Hermann Haessel.

B e k a n n t m a c h u n g.

Um bei den Abrechnungen auf der Börse die gehörige Ordnung wahrzunehmen, machen wir wiederholt bekannt, daß Jeder, welcher im Auftrag einer Firma auf der Börse abrechnen und Geld in Empfang nehmen will, vorher eine Vollmacht in doppelten Exemplaren vollzogen und die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers von dessen Leipziger Herrn Commissionsär bescheinigt, beim Archivariat einzureichen hat, von denen das eine Exemplar abgestempelt zurückgegeben, das andere zu den Acten genommen wird, und verpflichtet ist, Demjenigen, der ihm Zahlung zu leisten hat, seine Vollmacht vorzuzeigen.

Zum Behufe der Abstempelung der Vollmachten wird der Börsenarchivar

am 26. und 27. April

von Vormittags 8—12 Uhr in dem Konferenzzimmer des Börsengebäudes anwesend sein und die Vollmachten entgegennehmen.
Leipzig, den 23. April 1880.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

A. Kröner. Hermann Böhlau. Hermann Haessel.